

Schlag gegen weltweites elitäres Pädo-Netzwerk: Endlich! Hunderte Kinder befreit – Millionen Bilder und Videos gefunden!

<https://liebe-das-ganze.blogspot.com/2020/06/schlag-gegen-weltweites-elitares-pado.html>



Am 31. März meldeten die belgischen Behörden einen bedeutsamen Schlag gegen einen der größten Kinderhändler- und Mißbrauchsring weltweit über Europol. Erste Ermittlungsergebnisse deuten auf Täter und Aktivitäten in bisher 40 Ländern mit einer sehr großen Zahl an Opfern hin. Die belgische Bundespolizei, Europol und die involvierten Geheimdienste gehen von einer immensen Dimension aus.

Eine Hausdurchsuchung war der Anfang – Millionen Bilder und Videos gefunden

Durch Beamte der Bundespolizei in Ostflandern kam diese entsetzliche Begebenheit ans Tageslicht. Bei einer Hausdurchsuchung fanden die Polizisten über 9 Millionen Bilder und Videos. Diese grausamen Fundstücke zeigen den brutalen, sexuellen Mißbrauch von Tausenden von Kindern in aller Welt. Sie zeugen von grausamsten Verbrechen in einem ungeahnten Ausmaß.

Operation GARGAMEL beginnt

Es wurde die [Operation GARGAMEL](#) zusammen mit [Europol ins Leben](#) gerufen. Die Ermittlungen konzentrierten sich zuerst auf Europa. Inzwischen sind die Maßnahmen auf die ganze Welt ausgedehnt worden. Durch die Auswertungen und anschließenden Fahndungen von Europol konnten bisher 70 Kinder und 30 Verdächtige identifiziert werden.

Der belgischen Bundespolizei ist es gelungen alleine 60 Verdächtige und 40 Opfer zu ermitteln. Inzwischen hat sich die Gesamtzahl der Verdächtigen bei allen Ermittlungsbehörden auf 90 und die der Opfer auf 110 erhöht. Und sie wird wohl weiter steigen.

In anderen Ländern haben bereits Gerichtsverfahren begonnen. In Australien wurde ein Verdächtiger zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt.

06. April Update: Inzwischen hat sich die Zahl der Verdächtigen auf über 600 erhöht. Die Zahl der befreiten Kinder stieg auf 230.

Die gesamte Dimension kann nur erahnt werden

Die Behörden halten sich noch bedeckt. Rechnen aber mit der Entdeckung weiterer Verdächtiger und Opfer. Der Kinder-Sex-Ring zieht sich nach Mutmaßungen über den gesamten Globus. Europol wertet bereits zusätzliche Daten von Geheimdiensten aus, die hinzu geschaltet wurden. Es werden weitere Verhaftungen und Rettungsaktionen weltweit erwartet.

Neues, unbekanntes Material

Was die Behörden alarmiert, ist die Tatsache dass dieses Material noch niemals im Umlauf war. Die Ermittler vermuten, dass es sich um eigene, frisch produzierte Bilder und Filme eines sehr großen Kinder-Sex-Ringes handelt, der weltweit agiert ([Der Tiefe Staat steckt hinter den Unruhen zur Einleitung der Neuen Weltordnung und weltweit operierenden Pädophilen-Netzwerke \(Videos\)](#)).

Rückblick: Belgien und der Fall Dutroux

Belgien steht nicht zum ersten Mal im Fokus der Behörden. Als der pädophile Kinderhändler und Kindermörder Marc Dutroux durch Zufall entdeckt wurde, offenbarte sich den Ermittlern ein riesiger Sumpf. Dutroux sagte mehrmals vor Gericht, dass er für einen Pädophilen-Ring Mädchen beschaffte.

Dies wurde im Prozess ignoriert. Denn in diesem Sumpf waren und sind wohl elitäre Kreise involviert. In der Folge geschahen seltsame Todesfälle im Kreis der Zeugen; 27 von ihnen starben. Auch der leitende Staatsanwalt soll sich in seinem Büro selbst erschossen haben.

Diese Version glauben viele bis heute nicht. Eines der Opfer sprach damals von einem sehr mächtigen Pädophilenring in den Politiker, Königshäuser sowie sehr reiche Personen verstrickt sein sollen.

Und in der Tat sieht es so aus, als würde langsam ein Vorhang fallen. Die Frage, die sich stellt:

Hängen alle Fälle weltweit zusammen? Und war Marc Dutroux vielleicht doch Teil eines weltweiten Kinder-Händler-Ringes?

Weltweite Jagd auf Kinderhändler begonnen?

Inwieweit der aktuell ausgehobene Kinder-Sex-Ring im Zusammenhang mit Dutroux, Jeffrey Epstein und Weinstein steht, bleibt abzuwarten. Inzwischen sieht es so aus, als würden Behörden weltweit Jagd auf Pädophile, Kinderhändler, Kindervergewaltiger und Kindermörder machen. Selbst Prominente werden nicht mehr geschont.

Online-Netzwerk für sexuellen Kindesmissbrauch, das von der Bundespolizei aufgedeckt wurde: 9 verhaftet und 14 Kinder gerettet wurden

Die australische Bundespolizei (AFP) hat neun Männer im Zusammenhang mit einem mutmaßlichen Kindesmissbrauchsnetzwerk [festgenommen](#), das online gefilmt, fotografiert und geteilt wurde.

Die AFP gab Einzelheiten der Untersuchung bekannt, die in drei Bundesstaaten durchgeführt wurde, und gab an, 40 Anklagen erhoben zu haben.

Mindestens 14 Kinder wurden aus schädlichen Situationen befreit. Die Untersuchung begann im Februar nach einem Hinweis der US-Behörden.

Zwei Männer im Alter von 20 Jahren wurden am Donnerstag in Kendall an der mittleren Nordküste von New South Wales festgenommen und wegen Straftaten im Zusammenhang mit der Schädigung und Ausbeutung von Kindern angeklagt.

Die AFP sagt weiter, das Paar sei Teil eines Online-Netzwerks gewesen, das australische Kinder missbraucht und die Verbrechen aufgezeichnet habe, um sie mit anderen zu teilen.

Die Polizei sagte, die Verhaftungen seien mit mutmaßlichen kriminellen Aktivitäten in New South Wales, Queensland und Westaustralien verbunden.

Kendall ist dieselbe Stadt, in der das Kleinkind William Tyrrell 2014 verschwunden ist.

Die beiden Männer lebten zu dieser Zeit dort, aber es gibt keinen Hinweis darauf, dass sie in diesem Fall Verdächtige sind ([Netzwerk der Eliten: Hollywood, Adrenochrom und die vermissten Kinder aus den Tunneln \(Video\)](#)).

Grüner Kandidat, der bei den Wahlen 2019 gegen den Premierminister kandidierte, wegen Sexualstraftaten von Kindern angeklagt

Einem Kandidaten der Grünen, der bei den letzten Wahlen gegen Scott Morrison kandidierte, wurde eine Kautionsgewährung nach dem Beschuldigen, den Live-Missbrauch eines Kindes auf den Philippinen online geleitet und beobachtet zu haben.

Die Ermittler der australischen Bundespolizei (AFP) durchsuchten am Dienstag Jonathan Doigs Haus in der Gympie Bay im Süden Sydneys und beschlagnahmten ein Mobiltelefon, zwei Laptops und eine Festplatte.

Er wurde verhaftet und wegen dreier Kindesmissbrauchs angeklagt, einschließlich der Beschaffung eines Kindes für sexuelle Aktivitäten außerhalb Australiens.

Herr Doig hatte vom 23. Dezember letzten Jahres bis zu seiner Verhaftung am 9. Juni täglich mit einem 13-jährigen Mädchen auf den Philippinen gesprochen, wie das Central Local Court in Sydney hörte.

Die Staatsanwaltschaft Sandra Lo sagte, in dieser Zeit seien 352 Bilder zwischen ihm und dem Opfer gesendet worden, von denen einige Kindesmissbrauchsmaterial waren.

Herr Doig hätte das Alter des Mädchens gekannt, weil er Fotos von ihr in Schuluniform und eine Kopie ihres Zeugnisses hatte, sagte Frau Lo.

Weitere fünf Chats mit Mädchen wurden aufgedeckt, und die Polizei analysiert immer noch die elektronischen Geräte von Herrn Doig, von denen einige verschlüsselt sind, sodass sie damit rechnen, weitere Opfer aufzudecken, sagte sie.

Das Gericht hörte auch, dass Herr Doig über einen Zeitraum von fast 10 Jahren 129.224 USD an 97 Begünstigten auf den Philippinen sandte.

Die Behörden versuchen nun, die Mädchen auf den Philippinen aufzuspüren, die Herr Doig angeblich missbraucht hat.

Kindesmissbrauch in Münster: Ermittler stießen "an die Grenze des menschlich Erträglichen"

Die ermittelten Taten sind widerwärtig. Aber auch das professionelle Vorgehen der Beschuldigten. In Münster hat die Polizei Fälle von Kindesmissbrauch aufgedeckt, deren Ausmaß noch völlig offen ist.

Es ist wohl erst die Spitze des Eisbergs, betonen die Ermittler – doch Dimension und erste Details des nun in Münster bekanntgewordenen Falls von Kindesmissbrauch sind schon jetzt schwer erträglich:

Binnen dreieinhalb Wochen nahm die Polizei elf Beschuldigte aus mehreren Bundesländern fest, sieben davon sitzen in U-Haft. Drei Jungen im Alter fünf, zehn und zwölf Jahren sind als Opfer identifiziert. Bisher, wie die Behörden betonen.

Nach Durchsuchungen an zwölf Orten stellten die Behörden Festplatten und Datenträger mit mehr als 500 Terabyte hochprofessionell verschlüsselten Materials sicher. "Das gibt nur völlig unzureichend die Dimension dessen wieder, was wirklich geschehen ist – mitten unter uns in unserer Gesellschaft", sagt Münsters Polizeipräsident, als er am Samstag die bisherigen Erkenntnisse seiner Behörde vorstellt.

Die Videobilder, zu denen die Ermittler bislang Zugriff haben, dokumentieren demnach abscheulichste Taten. Der Leiter der Ermittlungen, Kriminalhauptkommissar Joachim Poll, ringt um Fassung, als er etwa das mutmaßliche Geschehen in einer Gartenlaube in Münster in einer Nacht Ende April schildert: "Vier erwachsene Männer vergehen sich an zwei kleinen Jungs. Wechselseitig und aufs Schlimmste." Über Stunden hätten sich die Missbrauchstaten hingezogen. Das Häuschen ist innen ausgestattet mit videoüberwachten Doppelstockbetten. Und auch außen hängen Kameras. In einer gut getarnten Zwischendecke sind hochprofessionelle Aufzeichnungstechnik und Computer versteckt. Der 27-Jährige Hauptverdächtige in dem Fall ist ein IT-Techniker.

In der Laube mit ihrem sorgsam gejäteten Vorgarten soll er den 10-jährigen Sohn seiner Lebensgefährtin den anderen Männern für die Gewalttaten zur Verfügung gestellt haben. "Er ist verkauft worden von demjenigen, der ihn eigentlich behüten sollte", sagt Poll. Das zweite Opfer ist der fünfjährige Sohn eines weiteren mutmaßlichen Peinigers aus Staufenberg bei Gießen.

Erschüttert zeigt sich Poll auch über das planvolle, konspirative und versierte Vorgehen, was die Verschlüsselung, die Speicherung und die Verbreitung der Missbrauchsbilder auf Plattformen im Darknet betrifft. Einen Kellerraum in Münster hatte der 27-Jährige zu einem hochprofessionellen Serverraum umgebaut. "Vollgestopft" mit IT- und Speichertechnik, klimatisiert zudem, "weil sonst einfach die Rechner zu heiß laufen würden", wie Poll schildert.

Die Expertise des 27-Jährigen ist es wohl auch, die es möglich machte, dass er überhaupt noch auf freiem Fuß war, obwohl er bereits vor einem Jahr wegen des Besitzes von Kinderpornografie ins Visier der Ermittler geraten war. Nicht das erste Mal, was zwei einschlägige Verurteilungen zu Bewährungsstrafen belegen. Doch es dauerte ein Jahr, bis es den Experten der Polizei gelang, bei ihm bereits im April 2019 sichergestelltes Material zu entschlüsseln.

Als den Ermittlern beim Sichten der Videos klar wurde, dass er nicht bloß Filme von sexueller Gewalt an Kindern verbreitet, sondern auch selbst Missbrauch begangen und anderen ermöglicht haben soll, kam er am 14. Mai in Haft. Die immensen Datenfunde bei Durchsuchungen, die Befragungen und weiteren Ermittlungen ließen dann bald erkennen, das es hier nicht um einen Einzeltäter geht, sondern ein ganzes Netz der sexuellen Gewalt gegen Kinder – mit mehr Tätern, mehr Tatorten, mehr Querverbindungen und schlimmstenfalls auch mehr jungen Opfern.

"Selbst die erfahrensten Kriminalbeamten sind an die Grenzen des menschlich Erträglichen gestoßen und weit darüber hinaus", sagt Rainer Furth, Polizeipräsident von Münster. Nun wird es ihre belastende Aufgabe sein, Datei um Datei "von diesem abscheulichen Dreck", wie Furth es ausdrückt, zu entschlüsseln, zu sichten, um den Fall Schicht um Schicht aufzuklären.

Welche Kreise solche Ermittlungen ziehen können, zeigt der nicht minder erschütternde bundesweite Missbrauchskomplex, der im nordrhein-westfälischen Bergisch Gladbach seinen Anfang nahm. Dort hatten Ermittler im vergangenen Oktober die Wohnung eines 42-Jährigen durchsucht und dabei riesige Mengen kinderpornografischen Materials gefunden.

Spezialisten sind bis heute mit der Auswertung beschäftigt. Die Ermittler entdeckten Chat-Gruppen, in denen sich nach früheren Angaben bis zu 1.800 Pädophile austauschten. Opfer waren demnach oft die eigenen Kinder, darunter auch Babys. Polizei und Staatsanwaltschaft haben in dem Komplex bundesweit bisher mehr als 70 Tatverdächtige identifiziert, fast die Hälfte davon aus Nordrhein-Westfalen. Zudem gebe es 44 bekannte Opfer ([Neues über Kinder in Tunneln und deren Rettungsaktion aus den Untergrundstädten der Eliten \(Videos\)](#)).

Epstein – Der Weckruf

Das erste Mal wurde die Öffentlichkeit richtig wachgerüttelt, als der Sex-Ring um den Kinderhändler Jeffrey Epstein 2019 aufflog. Minderjährige Opfer gaben Hinweise auf sehr prominente Personen. Epstein lockte junge Mädchen in sein Penthouse und brachte sie dann auf seine Insel in der Karibik.

Dort wurden sie sexuell mißbraucht und als Sexsklaven gehalten. Epstein wurde verhaftet und kam unter mysteriösen Umständen im Hochsicherheitsgefängnis in Lower Manhattan ums Leben.

Er galt als der Mädchenbeschaffer für elitäre Pädophilenkreise. Seine Partys sollen sehr speziell gewesen sein. Seine Insel hatte deshalb den Namen „Lolita Island“ – Insel der Lolitas. Die Anzahl der Prominenten, die nach Lolita Island flogen, ist nach Behördenangaben umfangreich. Durch seine Kontakte in die High Society kam der Kinderhändler mit vielen Prominenten zusammen, wie z.B. Bill Gates, Prinz Andrew, Kevin Spacey. Diese stehen damit nicht automatisch als Verdächtige im Raum.

Ein knapp 15-jähriges Mädchen soll versucht haben sich von der Insel Little Saint James zu retten. Ihr Versuch mißlang. Sie wurde von Mitarbeitern wieder eingefangen und zurückgebracht. Das grausame Martyrium ging weiter. Der Millionär Epstein soll sie, wie viele andere Mädchen brutal vergewaltigt und für sexuelle Rituale benutzt und vermittelt haben.

Laut den US-Behörden war die Insel in der Karibik beliebter Treffpunkt von pädophilen Verbrechern aus der gesamten Welt.

(Will Prinz Andrew nun Aufklärung im Missbrauchsskandal um Jeffrey Epstein leisten, oder nicht? Für US-Ermittler Geoffrey Berman ist die Sache klar: Der Royal will nur in der Öffentlichkeit gut da stehen, er habe kein Interesse an der Aufklärung des Falles. Die Anwälte des Sohnes von Königin Elizabeth II. hatten erklärt, dieser habe “in diesem Jahr mindestens dreimal seine Unterstützung als Zeuge für das Justizministerium angeboten”. Auch seien Vorwürfe, Prinz Andrew zeige sich nicht kooperationsbereit, als unwahr betitelt worden. Dem widerspricht der US-Ermittler nun entschieden.

Auf dem Kurznachrichtendienst Twitter schreibt Geoffrey Berman: „Prinz Andrew hat es mehrfach abgelehnt, ein Gespräch mit den US-Ermittlern zu vereinbaren und uns klar darüber informiert, dass er nicht zu einem solchen Gespräch anreisen wird.“Des Weiteren wirft der New Yorker Staatsanwalt dem Prinzen vor, sich gegenüber der Öffentlichkeit “fälschlich als eifrig und willig zur Kooperation” bei den laufenden Ermittlungen darzustellen)

Epstein soll mit einer Namensliste und einer Datenbank den Aufenthalt der Mädchen kontrolliert haben. Dies kann man den Beweisen entnehmen, die Generalstaatsanwältin der amerikanischen Jungferninseln Denise George als Grundlage nimmt, um Opfer aus dem Nachlaß des Kinderhändlers zu entschädigen.

Prinz Andrew, Mitglied der englischen Royals, wird von Virginia Giuffre, einem der mutmaßlichen Opfer schwer belastet. Sie sagte den US-Strafverfolgungsbehörden, dass sie mindestens 3 Mal zum Sex mit dem Prinzen gezwungen worden sei.

Ghislane Maxwell, die engste Vertraute und Freundin Epsteins, soll Mittäterin und Zuhälterin gewesen sein. Laut Ermittlungen soll sie den Sex-Ring gemanaged haben. Ihre Rolle bleibt nach wie vor undurchsichtig.

Epstein ist bei den Behörden kein Unbekannter. Im Jahre 2008 gab es eine aussergerichtliche Einigung, bei der der damalige Jurist Alexander Acosta eine wichtige Rolle spielte. Er soll Epstein geholfen haben eine Anklage vor einem US-Bundesgericht zu vermeiden. Es wäre ansonsten um eine lebenslange Haftstrafe gegangen. Stattdessen bekam der Verbrecher Hafterleichterungen und ein mildes Strafmaß.

Als Epstein 2019 in Haft und keine Kautionsmöglichkeit bekam trat Acosta, der inzwischen Arbeitsminister im Kabinett Trump war, zurück.

Epstein soll die Kontakte zu Trump benutzt haben, um Mädchen bei Partys auf dem Privatanwesen Mar-A-Lago des Multimilliardärs Trump zu rekrutieren. Das sagte Virginia Giuffre in einer Pressekonferenz.

Nachdem Epstein auf Trumps Partys immer wieder Mädchen angegrapscht haben soll, gab ihm der spätere US-Präsident Hausverbot. Damit distanzierte er sich auch von früheren Aussagen in denen er laut US-Medien den Millionär als „tollen Kerl“ bezeichnete.

So sehr die US-Medien und Trump-Gegner auch versuchten ihn über diese Sache zu Fall zu bringen, sie schafften es letztlich nicht. Denn auch hier wurde nach umfangreichen Recherchen kein einziger Beweis gefunden. Er war offensichtlich nur Gast auf den Trump Partys und nicht mehr.

Fast jeder hat einen besonderen Platz in seinem Herzen für die Schwächsten unter uns – unsere Kinder. Sie vor Schaden zu schützen, ist unsere moralische und rechtliche Verantwortung, Pflicht und Verpflichtung als Eltern, als Gesellschaft und als menschliche Spezies.

Damit wir unsere Unschuldigen sicher, lebendig und gesund halten können, müssen wir uns jeder klaren und gegenwärtigen Gefahr bewusst werden, von der bekannt ist, dass sie wehrlosen Kindern irreparablen Schaden zufügt.

Und diese Gefahr ist das ätzende, zerfallende politische Wirtschaftssystem, das größtenteils von psychopathischen Pädophilen angeführt wird, die ihre Marionetten-Schergen systematisch durch zügellose, unkontrollierte Erpressung und Bestechung kontrollieren.

Mit ihrem teuflischen Netzwerk für Sexhandel beuten sie Kinder sexuell aus und opfern sie als ihr rein böses Mittel, um kompromittierte Politiker, Generäle, Richter, Polizeichefs zu korrumpieren und zu kontrollieren.

CEOs und Entertainer machen ihre schmutzigen Gebote. In den letzten Jahrzehnten hat dieses luziferische System zunehmend floriert, ohne dass dies der überwiegenden Mehrheit der Öffentlichkeit bekannt ist.

Das Pizzagate im letzten Herbst hat PedeGate dazu gebracht, die Augen der Menschen für das zu öffnen, was seit vielen Jahren systemisch geschieht. Es ist unerlässlich, dass wir die schreckliche Wahrheit hinter dieser weltweiten Geißel erfahren, wenn wir sie jemals reduzieren und beseitigen wollen.

Kurz nach dem 11. September wurde klar, dass eine Handvoll verräterischer Insider aus Washington mit Hilfe Israels und Saudi-Arabiens vorsätzlich kaltblütig fast 3.000 amerikanische Mitbürger ermordet hat. In ihrem genozidalen Fadenkreuz sind wir alle entbehrlich.

Die internationale Kabale, die für die Herstellung eines fortwährenden Kriegszustands unter Verwendung von Terroristen verantwortlich ist, hat auch die aktuellen Flüchtlingskrise, Corona-Krise und Rassismus-Debatte inszeniert, um obszöne Gewinne aus dem Verkauf illegaler Drogen, Waffen, menschlicher Organe und Kinder zu erzielen und gleichzeitig Billionen von Dollars zu waschen.

Angesichts der Tatsache, dass die grassierende Pädophilie-Epidemie die Achillesferse der Elite ist, müssen wir entschlossen handeln, die mächtigen Kranken, diese Verbrechenskabale stürzen und vollständig entlarven.

Das absolut Schlimmste, was klar wird ist, dass die durchschnittliche Lebenserwartung eines Kindes, das entführt oder in diese pädophilie-satanischen Ritualkanäle verkauft wird, nur zwei Jahre beträgt.

Wir haben die Mind-Control-Technologien der CIA mit der Elite verbunden und wie sie sowohl ihre unmittelbaren Untergebenen, ihre Sklaven als auch die breite Öffentlichkeit subversiv kontrollieren. Wir werden alle von den 1% getäuscht (["Der Hollywood-Code": Hollywood, Babylon und die Neue Weltordnung \(Videos\)](#)).

Hollywood und die Mainstream-Medien versuchen wirklich, Pädophilie zu normalisieren

Die Mainstream-Medien und diejenigen, die in der Hollywood-Blase leben, versuchen nun, eine der abscheulichsten Handlungen als akzeptierte Verhaltensweise bekannt zu machen. Wie wir wissen, gehören die Mainstream-Medien nur sechs Unternehmen.

Während wir oft von Mainstream-Medienwerbung für die Pharmaindustrie hören, machen sie viel mehr als das ([Das Leid der Kinderstars von Hollywood und wie ein hochrangiges pädophiles Netzwerk einen zum Schweigen bringen will](#)).

Die Mainstream-Medien arbeiten hart daran, unsere Werte und Wahrnehmungen der Dinge so zu formen, wie sie wollen. Dies geschieht aus einem Grund und dieser Grund ist viel unheimlicher als wir ursprünglich dachten.

Möchten Sie Teil einer Gesellschaft sein, in der der Wunsch, Kinder zu vergewaltigen oder auszubeuten, als normal angesehen wird? Eine Gesellschaft, in der Pädophilie nur ein durchschnittliches Hobby ist?

Ja, die Mainstream-Medien arbeiten daran, Pädophilie in den Augen der Menschen normal zu machen. Dies geschieht, weil Tonnen mächtiger Medien und Hollywood-Mogule selbst Pädophile sind.

Wie wir kürzlich in einem anderen Artikel erwähnt haben, sind diejenigen, die große Unternehmen besitzen, normalerweise auch ein großer Teil von Hollywood.

Viele Kinderstars sind herausgekommen und haben ihre Geschichten bekannt gemacht. Corey Feldman und Elijah Wood selbst haben offen ausgesagt, dass die Nachrichten- und Unterhaltungsindustrie mit Vergewaltigungsringen für Kinder voll ist. Diese widerlichen Geier jagen unschuldige gefährdete Kinder.

[Die Art und Weise, wie die Mainstream-Medien und Hollywood daran arbeiten](#), dies zu normalisieren, besteht darin, drei Stufen zu verwenden, um es zu integrieren. Die Propaganda kommt zuerst zu uns, wobei der Begriff „Pädophilie“ als „Anziehungskraft auf Minderjährige“ und Missbrauch neu definiert wird über die Sprache, damit es etwas weniger schlimm klingt.

Die zweite Phase, ist in gewissem Sinne ziemlich neu. Sie versuchen, uns gegenüber Pädophilen Scham oder Sympathie zu empfinden, indem sie sie als neurologische Erkrankung ausgeben.

Wir sollten kein Mitgefühl für diejenigen empfinden, die Kinder vergewaltigen oder ausbeuten wollen, und wir sollten es verdammt sicher nicht für diejenigen tun, die es tatsächlich tun.

Es ist keine neurologische Erkrankung, über die die Person keine Kontrolle hat. Es gibt überhaupt keine Informationen, die dies belegen, und sie sollten nicht als Tatsache weitergegeben werden. Die Verwendung von Sätzen wie „Studien legen nahe“ macht etwas nicht wahr. Vorgeschlagene und kalte, harte Fakten sind sehr unterschiedliche Dinge.

Mit denen zu sympathisieren, die Kinder belästigen, ist eine Form, die Opfer zum Schweigen zu bringen. Wenn Sie Kinder belästigen wollen, sind Sie kein Opfer, sondern jemand, der sich schämen und nach einem geeigneten Weg suchen sollte, um Ihre moralische Deformität zu korrigieren, anstatt von anderen Sympathie zu fordern.

Pädophile sind nicht das Opfer und sollten nicht als solche angesehen werden. Das dritte Mittel, um diese widerliche Tortur in die Normalität zu integrieren, ist die Zwangsernährung der Idee, dass sie akzeptiert werden sollte.

Wenn es um Medienpropaganda geht, hier einige Beispiele für pädophilen Druck:

The New York Times ([Pädophilie: Eine Störung, kein Verbrechen](#)) – Dieser Artikel ist voller “Informationen”, die Menschen dazu bringen sollen, zu glauben, Pädophile seien Menschen, die mit einer “Störung” leben. Diejenigen, die möchten, dass Sie glauben, wir sollten diese Kinderschänder als Opfer betrachten, sind genauso widerlich wie diejenigen, die die Kinder selbst belästigen. Dies ist kein Krebs, keine Depression oder eine gespaltene Persönlichkeitsstörung. Dies ist sexuell Ausbeutung von Kindern. Es gibt einen großen Unterschied, der selbstverständlich bleiben sollte.

Salon ([Der Pädophile, dem ich nicht helfen konnte: Er war kein Monster oder Schänder. Das System hat ihn sowieso zerstört](#)) – Dieser Artikel nimmt sich die Zeit, um den potenziellen Schänder als süß und intellektuell neugierig zu bezeichnen, ob dies die Tatsache wieder wettmachen würde, dass er ein Pädophiler war.

Der Pädophile, über den im gesamten Artikel gesprochen wird, heißt Jacob. Er wurde verhaftet, weil er ein zehnjähriges Mädchen über einen Chatroom kontaktiert und Pläne gemacht hatte, sich mit ihr zu treffen. Während Jacob angeblich noch kein Kind sexuell berührt hat, hatte er jede Absicht, dies zu tun. Zum Glück gab es kein zehnjähriges Mädchen, das mit einem verdeckten Polizisten korrespondiert hatte. Jacob wurde verhaftet und potenzielle Kinderopfer wurden vorerst gerettet.

Die Person, die den Artikel schrieb, war daran interessiert, Jacob zu studieren, und beabsichtigte, seine Gehirnscans zu verwenden, um besser zu verstehen, warum er sich für Kinder interessierte.

Dies geschah nicht, weil er nicht lange danach inhaftiert wurde. In diesem Artikel geht der Autor so weit, Pädophilie mit Homosexualität zu vergleichen, die unvergleichlich ist. Nur weil jemand homosexuell ist, heißt das nicht, dass er jemand anderen vergewaltigen wird. Wieder einmal versuchen sie, den Pädophilen zum Opfer zu machen.

The Sund ([“Ich bin kein Monster” Einarmiger “tugendhafter Pädophiler” zeigt, dass er sich “nicht schämt”, sich sexuell von Kindern ab drei Jahren angezogen zu fühlen](#)) – Dieser Mann glaubt, dass es nichts Falsches ist, sich sexuell von Kindern angezogen zu fühlen, weil sie nicht auf seine Wünsche eingehen. Er kommt aus Tennessee und heißt Todd Nickerson. Er betrachtet seine widerliche Präferenz als sexuelle Orientierung.

Wenn Sie sich über den Tippfehler im Titel wundern, verweist er auf das Online-Forum, für das er der Moderator ist. Das Forum heißt "VirPed" und steht für "tugendhafte Pädophile". Er bezeichnet diese Menschen manchmal zusammen wie sich selbst als "Pädophile mit goldenen Sternen". Dieser Begriff wird verwendet, um Menschen zu beschreiben, die eine Anziehungskraft auf Kinder haben, aber ihr Bestes tun, um den „Drang“ zu kontrollieren und keine Kinderpornos anzusehen oder Kinder zu belästigen.

Wenn Sie sich den Artikel ansehen, ist dies ohne Zweifel ein weiterer Versuch, die Pädophilie normaler zu machen. Es gibt mehr von diesen Leuten da draußen als wir denken würden. Der Artikel geht sogar so weit, Fotos dieses Mannes aufzunehmen (was großartig ist, weil wir jetzt sein Gesicht gesehen haben), aber auch beunruhigend, weil der Druck zur Normalisierung zu nimmt.

Wir sollten nicht gezwungen sein, diese Menschen und ihr Leben zu "verstehen". Wir müssen unschuldige Kinder beschützen. Passt die Idee, dass jemand nach Hause geht, um mit dem Bild Ihres Kleinkindes in ihrem Badeanzug zu masturbieren, zu Ihnen?

Vice ([Ein Opfer von Vergewaltigungen spricht darüber, warum die Gesellschaft Pädophilen gegenüber einfühlsamer sein sollte](#)) – In diesem Artikel wurde die Normalisierung der Pädophilie eines Opfers vorangetrieben. Sie sagte, als sie ein Kind war, sei sie bei einer Freundin geblieben und habe im Schlaf auf der Couch geschlafen.

Der Vater sei herausgekommen und habe angefangen, sie zu belästigen, und das sei mehr als einmal passiert. Dieses Mädchen wurde bei vielen verschiedenen Gelegenheiten manchmal mehrmals vergewaltigt. Der Mann, der sie vergewaltigt hat, wurde wegen zweier Fälle von kriminellem Sexualverhalten mit Personen unter 13 Jahren verurteilt.

Der Mann, der sie vergewaltigt hat, wurde wegen zweier Fälle von kriminellem Sexualverhalten mit Personen unter 13 Jahren verurteilt. Der Artikel sollte überhaupt nicht geschrieben worden sein. Wen würden wir überhaupt über das Sympathisieren mit Pädophilen schreiben? Dieses Mädchen empfindet aus irgendeinem Grund Sympathie für ihren Angreifer und andere, das heißt nicht, dass wir es tun sollten.

Sie sagt, dass das Töten aller Pädophilen ihr Leben nicht verändern wird, aber das ist nicht der Punkt. Wenn Sie etwas gegen diese Vergewaltiger unternehmen wollen, müssen Sie nicht das Unrecht korrigieren, das sie getan haben. Es geht darum, zu verhindern, dass Kinder in Zukunft belästigt werden.

Ich werde keine weiteren Artikelbeispiele hinzufügen, weil ich immer mehr angewidert von der Welt bin, in der wir leben, während ich fortfahre. Es ist klar, dass es Tonnen mehr Material gibt. Wie könnte jemand versuchen, die Dinge zu rechtfertigen, die diesen unschuldigen Kindern widerfahren sind?

Diese Pädophilen sind keine missverstandenen geistig behinderten Menschen, sie sind Monster. Wir sollten nicht gezwungen werden zu denken, wir müssen sie akzeptieren und wir sollten nicht mit ihnen sympathisieren.

Wenn Sie nicht die Gelegenheit haben zu hören, was Corey Feldman und Elijah Wood über Hollywood-Pädophilie zu sagen haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit.

Es wurden viele Promi-Mogule gemeldet und einige wegen Vergewaltigung von Kindern verurteilt, zum Beispiel [Roman Polanski, der wegen Drogenmissbrauchs und Vergewaltigung eines 13-jährigen Kindes verurteilt wurde](#), und Antony Kidman, der wegen brutaler Vergewaltigung von Kindern gemeldet wurde.

Warum haben die Leute Angst, sich gegen diese Leute auszusprechen? Diese Menschen sind so mächtig, dass ihre Stimmen die wirklichen Opfer, die Kinder, überschatten. Einige Kinder haben sogar zu viel Angst, sich gegen sie auszusprechen, und leiden schweigend. Dies sollte nicht passieren. Bitte glauben Sie nicht, dass die Propaganda von den Unternehmensmedien verbreitet wird.

Wir als Ganzes, die Menschen, sind besser als das. Pädophilie ist nicht normal. Es ist nicht in Ordnung und wir werden es nicht tolerieren. Wir müssen in einer Welt leben, in der unsere Kinder in Sicherheit sind. Dies ist vor allem das Einzige, was ohne Zweifel notwendig ist. Wenn wir zusammenarbeiten, können wir die Normalisierung der Pädophilie verhindern ([Eliten scheinen im Panikmodus zu sein! Niemand hörte ihre Schreie: Das Leid der 50.000 Kinder aus dem Untergrund \(Videos\)](#)).

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger Barack Obama, bekämpft Donald Trump den Kinderhandel und die elitären Pädö-Netzwerke, deshalb hetzen die Mainstream-Medien im Auftrag der Globalisten gegen seine Politik. Die Angst geht um, dass wenn der Sumpf trocken gelegt wird, all die Verbrechen der Eliten an die Oberfläche kommen.

Mehr und mehr Kinder werden aus den Fängen der elitären Kreise befreit, die Aktion geht weiter!